

Liebe Eltern,

das neue Kindergartenjahr hat jetzt schon seit einigen Tagen begonnen und wir freuen uns wieder auf eine angenehme vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen zum Wohle Ihrer Kinder.

Auch im neuen Kindergartenjahr möchten wir Sie mit den regelmäßigen Elternbriefen über die pädagogische Arbeit in den einzelnen Gruppen, über aktuelle Termine, Ereignisse oder Veränderungen in der Einrichtung informieren.

Unsere neuen Kinder haben sich bereits sehr gut eingelebt und nur noch vereinzelt gibt es Abschiedstränen. Sollte der Abschied den Muttis bzw. den Vatis Sorge bereiten, dürfen Sie gerne im Kindergarten anrufen und sich über den Gemütszustand Ihres Kindes informieren. Fragen und kleinere alltägliche Probleme kann man kurz zwischen Tür und Angel bzw. am Telefon klären. Für ausführlichere intensivere Gespräche können Sie mit der betreffenden Erzieherin einen Termin vereinbaren.

Es wäre wünschenswert, wenn mindestens einmal im Jahr bei jedem Kind ein Entwicklungsgespräch stattfinden würde. Als Hilfestellung kann man sich den Geburtstagsmonat des Kindes vormerken und etwa 2 Wochen vor oder nach dem Geburtstag Ihres Kindes ein Gespräch vereinbaren. Uns liegt das Wohlergehen Ihrer Kinder am Herzen und es ist uns ein großes Anliegen mit Ihnen, liebe Eltern, vertrauensvoll zusammen zu arbeiten.

Aktuelles aus den einzelnen Gruppen:

Zauberergruppe:

(Josefine Schöndorf, Anna Ochs, Sigrid Konrad, Aline Raskopf)

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres haben wir das Thema „SO BIN ICH“ zur Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen ausgewählt.

Dabei stellen wir uns folgende Fragen:

- **Was weiß ich eigentlich alles über „MICH“:**
 - Adresse, Alter, Größe, Gewicht, Telefonnummer.....
 - Was mag ich, was mag ich nicht?
 - Was kann ich schon, was will ich noch lernen?
- **Was weiß ich eigentlich über meine Familie:**
 - Wer gehört dazu?
 - Steckbrief: Name, Wohnort, Lieblingsessen, Lieblingsfarbe usw.
- **Was weiß ich eigentlich über meine Freunde:**
 - Wer sind meine Freunde?
 - Wo wohnen sie, wer gehört zu ihrer Familie?
 - Wie gut kenne ich sie (Lieblingsspiel, Lieblingstier, Lieblingsfarbe, Lieblingsessen, Lieblingskleidung)?

Folgende Aktivitäten werden zur Vertiefung des Themas beitragen.:

- Vorstellungsspiele zum näheren Kennen lernen: „So bin ich - so bist du“
- Arbeiten mit unseren Lernordnern (Portfolio)
- Bewegungsspiele zur eigenen Körperwahrnehmung
- Kreativangebote (Malen, Kneten, Basteln....)
- Lieder, Geschichten, Gedichte

Schön ist, wenn man Freunde hat

Ein Gedicht zum Liebhaben

*Schön ist, wenn man Freunde hat,
sie helfen dir mit Rat und Tat!
Ich bin gar nicht gern allein,
möchte in Gesellschaft sein.*

*In der Gruppe, glaubt mir das,
macht doch alles viel mehr Spaß.
Zusammen lernen, Lieder üben,
wie wir diese Stunden lieben!*

*Man kann reden, man kann lachen
und gemeinsam Spiele machen.
Und schöner als die Einsamkeit
Ist doch die Gemeinsamkeit.*

Drachengruppe:

(Marliese Dahl, Monika Hein-Müller, Daniela Orphey, Eva Brabänder)

Mit Beginn des neuen Kiga-Jahres gab es in der Drachengruppe einige Veränderungen. Elf Kinder wurden eingeschult, Kinder aus der Hexengruppe wechselten zu uns und neue Kinder werden eingewöhnt. Auch dürfen wir Daniela und Eva als neue Mitarbeiterinnen begrüßen. Um alle das Einleben zu erleichtern, befassen wir uns in der nächsten Zeit mit dem Thema: „ICH – DU – WIR“. Durch Lieder und Spiele lernen sich die Drachenkinder gegenseitig kennen.

Wir beschäftigen uns mit Fragen wie:

- Wie heiße ich? Wo wohne ich?
- Wer sind meine Eltern?
- Was mag ich gerne? Was mag ich nicht?

Durch die Antworten gewinnt das einzelne Kind an Selbsterkenntnis, sowie Selbstbewusstsein- Das bin ich! Dabei erfahren wir auch mehr von den einzelnen Gruppenmitgliedern. Aufgrund dieses Wissens ist es in der Lage neue

Freundschaften zu knüpfen und bestehende zu vertiefen. Durch gemeinsames Tun wie singen, turnen, bewegen und durch verschiedene Aktivitäten wie das Anschauen von „Drachen-Bilderbüchern, das Vorlesen von Drachen-Geschichten... entwickelt sich nach und nach ein Wir-Gefühl und die Jungs und Mädchen können schließlich sagen: „Das bin ICH in meiner Drachengruppe“ Wir freuen uns den Weg gemeinsam mit Ihrem Kind zu gehen.

Hexengruppe:

(Sabrina Rebmann, Angelika Wemmert, Christine Wack, Jessica Derksen)

Zur Zeit sind wir mit der Eingewöhnung der neuen Kinder beschäftigt. Die ungewohnte Umgebung, die neuen Bezugspersonen, das neue Spielmaterial, die vielen neuen Gesichter... das alles ist nicht nur spannend und aufregend, sondern bringt auch Ängste und Unsicherheit mit sich. Dies erfordert von den Erzieherinnen und Eltern viel Einfühlungsvermögen, Geduld und Zeit, damit der Übergang vom gewohnten Elternhaus in die Kita so angenehm wie möglich gestaltet werden kann. Damit verbunden werden wir mit den etwas älteren Kindern Sinn und Zweck der bereits bestehenden Regeln neu besprechen, alte Lieder und Spiele wiederholen. Neue Freundschaften werden geschlossen und die Freude ist groß, bestehende Freundschaften nach den Ferien weiterzuführen. Jedes Kind hat seinen individuellen Platz und ist einzigartig. Deshalb werden wir uns in nächster Zeit mit dem Thema „Ich bin ich“ auseinandersetzen und uns verschiedene Fragen stellen. Wer bin ich? Wo wohne ich? Wie sehe ich aus? Ebenfalls stellen wir fest, jeder hat einen anderen Geschmack, jeder heißt anders, jeder sieht anders aus, aber alle besuchen die gleiche Gruppe. Mit Hilfe von pädagogischen Angeboten wie Gesprächskreise, Kreativangebote, Bilderbücher, religiöse Angebote, Turnen... werden wir gemeinsam das Thema „Ich bin ich“ erarbeiten.

Seeräubergruppe:

(Gabi Konrad, Christina Eckstein, Denise Reinsch)

Nachdem auch die kleinsten Seeräuber nach den Sommerferien voll integriert sind und sich bei uns in der Gruppe sehr wohl fühlen, werden wir uns in den nächsten Wochen intensiv mit uns selbst, unserem Gesicht und unseren Gefühlen beschäftigen.

Folgende Fragen wollen wir uns stellen:

- Wie heiße ich? - Wo wohne ich?
- Was sehe ich, wenn ich mein Gesicht im Spiegel betrachte?

Jedes Seeräuberkind bastelt dazu seinen eigenen Spiegel.

Wenn wir alle unser Gesicht genau kennen, uns selbst dargestellt und ein Gesichterpuzzle angefertigt haben, werden wir näher auf die Sinne eingehen.

- Mit meinen Augen kann ich sehen.
- Mit meiner Nase kann ich riechen.
- Mit meinem Mund kann ich schmecken.
- Mit meinen Ohren kann ich hören und anhand von Gesprächen, Bilderbüchern, Geschichten und Experimenten dieses Thema noch vertiefen.

Französisch macht Spaß!!!

- Lundi (Montag) = Drachengruppe
- Mardi (Dienstag) = Seeräubergruppe
- Mercredi (Mittwoch) = Hexengruppe
- Jeudi (Donnerstag) = Zauberergruppe
- Vendredi (Freitag) = Bücherei + Stuhlkreis Hexengruppe

Die Kinder erleben die Sprache unserer Nachbarn im Alltag = wir spielen, zählen, singen, malen, schauen Bücher in französischer Sprache. Wir lernen das Begrüßungslied „Bonjour, comment ca va? (Guten Tag, wie geht's) und antworten „Ca va bien!“ (es geht mir gut) oder „Ca va mal!“ (es geht mir schlecht).

Die Kinder lernen im Spiel sich vorzustellen:

„ Je m'appelle“ = ich heiße...

Mit den Vorschulkindern wird gemeinsam ein Brief geschrieben für die Kinder aus unserer Partnerschule Saverne in Frankreich.

Wir werden uns selber malen, die Körperteile auf französisch kennen lernen und Lieder dazu singen.

Neue Mitarbeiter in unserer Einrichtung stellen sich vor:



Mein Name ist **Eva Brabänder**, ich bin 24 Jahre alt und komme aus Blieskastel. Seit 08. August arbeite ich als Anerkennungspraktikantin in der Einrichtung. Meine schulische Ausbildung zur Erzieherin habe ich an der Edith-Stein-Schule, Bischöfliche Fachschule für Sozialpädagogik, in Neunkirchen absolviert.

Mein Vorpraktikum habe ich in der Kita Maria Himmelfahrt in Assweiler abgeschlossen. Im Mai letzten Jahres habe ich dann ein zweiwöchiges Praktikum in der Kita Peppenkum gemacht. Dieses hat mir so gut gefallen, dass ich mich um einen Platz als Anerkennungspraktikantin beworben habe. In meiner Freizeit schwimme und lese ich gerne und spiele Klarinette und Gitarre. Außerdem bin ich bei der DLRG Blieskastel als Schwimmtrainerin für Kinder tätig.

Ich freue mich auf ein spannendes Jahr und hoffe auf eine konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit



Ich heiße **Anna Ochs** und arbeite seit meinem Anerkennungs-jahr 2004 in der Kindertagesstätte Peppenkum als Erzieherin. Von Februar 2008 bis Mai 2011 war ich in Elternzeit. Ich habe 2 Kinder Elias (3 Jahre) und Samuel (14 Monate). Seit Juni 2011 bin ich aus der Elternzeit zurück und arbeite nun in der Zauberergruppe.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.



Liebe Eltern, mein Name ist **Aline Raskopf**, ich bin 16 Jahre alt und wohne in Pinningen. Ich absolviere mein Vorpraktikum für den Beruf der Erzieherin und bin montags, dienstags und mittwochs in der Kita. Zweimal pro Woche besuche ich die Fachschule für Sozialpädagogik in Saarbrücken. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.



Mein Name ist **Jessica Derksen**, ich bin 17 Jahre alt und wohne in Altheim. Ich mache in der Kita Peppenkum mein Vorpraktikum für den Beruf der Erzieherin und unterstütze 3mal wöchentlich die Hexengruppe. Donnerstags und freitags besuche ich die Akademie für Erzieherinnen in Saarbrücken.

Ich freue mich auf ein lehrreiches Jahr mit Ihnen, liebe Eltern, Ihren Kindern und meinen Kolleginnen.

Gesundes Frühstück

Das gesunde Frühstück, immer mittwochs, wollen wir auf Wunsch vieler Kinder und Eltern auch nach den Sommerferien weiterführen. An einem Frühstücksbuffet, wählen die Kinder selbst aus was sie essen bzw. trinken wollen. Es stehen zur Auswahl: Milch, Kaba, Tee, Sprudel, Gemüse- bzw. Obstsaft, verschiedene Sorten Brot, Müsli, Butter, Käse, Honig, selbst gekochte Marmelade, frisches Obst und Gemüse der Jahreszeit entsprechend. Wir sammeln pro Frühstück 0,55 Cent ein.

Von Mittwoch 10. August - 21. Dezember 2011 sind dies 18 x Frühstück = **9,90 €**

Bitte geben Sie diesen Betrag Ihrem Kind mit in die Kita.

(In den Herbstferien, 04.10.-14.10.2011 findet kein gesundes Frühstück statt !!!)

Liebe Eltern, wir möchten nicht nur mittwochs beim gesunden Frühstück auf die gesunde Ernährung achten, sondern auch generell beim Frühstück auf Süßigkeiten, wie Milchschnitte, Riegel, süße Getränke.... im Kindergarten verzichten. Frisch gekochter Tee, oft auch aus dem eigenen Kräutergarten und aufbereitetes Wasser erhalten die Kinder täglich so viel sie trinken wollen.

Betrifft die Kinder, die nach den Sommerferien 2012 eingeschult werden:

Das Projekt „Komm mit ins Zahlenland „

Dieses Projekt ist eine spielerische Entdeckungsreise in die Welt der Mathematik und richtet sich an die Kinder, die im Sommer 2012 eingeschult werden. Es zeigt, wie Kinder den Zahlenraum von 1 bis 10 sinnlich und ganzheitlich erfahren. Der Zahlenraum wird zum Zahlenland und in diesem Land wohnen ganz besondere Einwohner, nämlich die Zahlen. Jedoch treibt ein Zahlenkobold, der „Kuddelmuddel“ dort sein Unwesen und die gute Zahlenfee

„Vergissmeinnicht“ ist ständig besorgt wieder Ordnung in das Zahlenland zu bringen. Die Kinder erleben so, dass Mathematik sehr viel Spaß machen kann. Pro Woche wird eine Zahl in den Mittelpunkt gestellt, passend dazu Zahlengeschichten, Zahlenlieder, Spiele und zahlreiche andere Aktivitäten durchgeführt. Für das Projekt benötigt jedes Kind einen Schuhkarton, bitte geben Sie diesen Ihrem Kind mit in die Kita und sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind an diesem Tag pünktlich in der Einrichtung ist.

Wann nimmt mein Kind am Projekt Zahlenland teil?

Fr.Dahl: Freitags – 9:00 Uhr Fr. Schöndorf: Dienstags- 9:00 Uhr

Mönig Lisa	Heib Luca
Zahm Lara	Sand Sissi
Sandmeier Jonas	Mees Elias
Berwind Lilli	Bachmann Niklas
Schneider Tjorven	Becker Lily
Schunck Jan	Kleinhans David
Schunck Tim	Vogelgesang Damian
<i>Frenzel Josef</i>	Liurno Nevio
<i>Laenger Tom</i>	Weber Alina

Um den Kindern den Übergang von der Kita zur Schule zu erleichtern wird Frau Werg (Lehrerin der Grundschule Burgschule Medelsheim /Altheim) die Kinder in einem vierzehntägigen Rhythmus(immer mittwochs von 8:50 bis 9:35 Uhr)in der Kita besuchen. Neben Kennenlernspielen und Gesprächskreisen stehen auch kleinere Mal- und Werkangebote auf dem Programm. Der erste Termin wird am Mittwoch, 07. 09.2011 sein. Wir bitten Sie dafür zu sorgen, dass Ihr Kind an diesem Tag pünktlich in der Einrichtung ist.

Portfolioarbeit in der Kita (Lernordner)

Für jedes Kind, das den Kindergarten besucht, führen wir gemeinsam mit dem Kind einen Lernordner. In diesem Ordner halten wir die verschiedene Entwicklungsschritte , für das Kind wichtige Ereignisse, gemeinsame Projekte, Feste und vieles mehr in Wort und Bild fest.

Am Ende der Kindergartenzeit darf jedes Kind den eigenen, ganz persönlichen Lernorder als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Im ersten Jahr in dem Ihr Kind den Kindergarten besucht, sammeln wir für den Lernordner 4,00 € ein.

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- 1,00 € für den Ordner
- 3,00 € für das Material (Kopien, Klarsichtsfolien, Fotos, Druckerpatronen...)

In den folgenden Kindergartenjahren sammeln wir immer 1x pro Jahr die Materialkosten von 3,00 € ein.

Bitte geben Sie diesen Betrag in den nächsten Tagen Ihrem Kind mit in die Kita. Danke!

Rutschsocken für den Turnraum

Damit die Rutschgefahr etwas eingedämmt werden kann, benötigt jedes Kind für das Turnen im Turnraum ABS – Socken oder Turnschlappchen.

Bitte geben Sie diese Ihrem Kind mit in die Kita.

Wandern mit peb

- **Wandern mit peb und pebber** am 21.08.2011 am Würzbacher Weiher, Freizeitanlage Philippslust von 13:30-18:00 Uhr

*Veranstalter ist das Netzwerk „Saarpfalz mit peb- ein Landkreis macht sich fit“ Unter diesem Motto setzen sich viele Institutionen, Vereine, Privatpersonen und Kommunen im Saarpfalz-Kreis gemeinsam für ausgewogene Ernährung und Bewegung ein. Für die Gemeinde Gersheim unterstützt die Abt. III Fachbereich Schule und Kindergärten, sowie die Kita Peppenkum die Tätigkeit des Netzwerkes. Das Netzwerk gliedert sich in drei Arbeitsgruppen: Ernährung - Gesundheitschancen - Bewegung
Wandern mit peb ist eine Initiative des Arbeitskreises Bewegung, dem die Kita Peppenkum angegliedert ist.*

Programm: 13:30 Uhr Eröffnung durch den Landrat Lindemann
Anschließend Human Table Soccer
mit prominenten Gästen

14:00 Uhr Start der Wanderung :

es werden 3 Strecken angeboten:

- eine barrierefreie Strecke,
- eine 5 km lange Strecke für Familien mit Kindern, diese Strecke bietet viele Überraschungen (bei denen auch das Personal der Kita Peppenkum verschiedene Bewegungsspiele ermöglicht) und
- eine 8 km lange Strecke

Ab 16:00 Uhr Abschlussfest an der Freizeitanlage Philippslust mit Zumba (Bewegung zu lateinamerikanischen Rhythmen) Musik und Bewegung, Human Table Soccer, Beach-Volleyball und vielem mehr.

Die Teilnahme an allen Angeboten ist kostenlos.

Packen Sie doch mal wieder ihren Rucksack selbst und entdecken Sie den Reiz eines Picknicks.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Ihr Kita Team